

# Berufs- und Studienorientierung in der Bildungsregion Ostfriesland

## **0.1 Vorwort: Rico Mecklenburg, Präsident der Ostfriesischen Landschaft, und Bernd Bornemann, Landschaftsrat der Ostfriesischen Landschaft und Oberbürgermeister der Stadt Emden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude können wir Ihnen heute das Ergebnis eines mehrjährigen Projekts präsentieren. Zum ersten Mal ist es gelungen, für unsere Region Ostfriesland eine Gesamtübersicht für den Bereich der Berufsorientierung vorzulegen.

Ausgangspunkt war die Frage: Was läuft an den verschiedenen Schulen in Sachen Berufsorientierung, was bieten u.a. die Niedersächsische Landesschulbehörde, die Kammern, die Wirtschaft, die Bildungsträger, die Jobcenter und die Agentur für Arbeit in der Region. Zumeist erschienen die diversen Angebote und Ansätze – selbst Experten – wie ein Dschungel.

Der Wunsch nach einer Übersicht wurde bereits 2011 geäußert, dem Jahr der Gründung des Kooperationsbündnisses „Bildungsregion Ostfriesland“ zwischen dem Land, den vier Gebietskörperschaften Ostfrieslands und der Ostfriesischen Landschaft. Den Übergang von der Schule in den Beruf/ ins Studium möglichst ohne Brüche zu gestalten, war damals das erklärte Ziel. Dafür musste jedoch erkennbar werden, welche Angebote es gibt.

Der damalige „Bildungsrat“ hatte das Vorhaben einer Gesamtübersicht als Auftrag an die für den Übergang Schule – Beruf zuständige Bildungskordinatorin der Bildungsregion Ostfriesland im Regionalen Pädagogischen Zentrum (RPZ) der Ostfriesischen Landschaft erteilt: Gerda Mülder. Sie hat diesen umfangreichen Auftrag die zurückliegenden Jahre beharrlich und konsequent weiter verfolgt. Zahlreiche Netzwerkpartner wurden in der Zwischenzeit besucht, ebenso Dienstbesprechungen der Niedersächsischen Landesschulbehörde und Tagungen, auch viele Treffen auf Landesebene, es wurden zahlreiche Einzelgespräche geführt und – nicht zuletzt - eine grundlegende, neue Systematik entwickelt.

In der Phase der Systematisierung war die Mitwirkung von Peter Klein-Nordhues von unschätzbarem Wert. Seine Ordnung liegt dem Gesamtwerk zugrunde. Ihm sind wir zu großem Dank verpflichtet. Ebenso wäre ohne die sorgfältige und geduldige Übertragung der eingehenden Angaben in ein einheitliches Format kein präsentables Ergebnis im Netz wie in gedruckter Form möglich gewesen. Hier sei Okka Bock (Ostfriesische Landschaft/ RPZ) ein großes Lob ausgesprochen.

Die Hauptaufgabe des Projekts lag allerdings in Händen von Frau Mülder. Sie hat es geschafft, das große Ziel nicht aus den Augen zu verlieren und beharrlich die verschiedenen Fäden in Händen zu halten. Ihr möchten wir dafür unsere große Anerkennung und unseren Dank aussprechen.

# Berufs- und Studienorientierung in der Bildungsregion Ostfriesland

Wir freuen uns, dass der Kontext der „Bildungsregion“, das Regionale Pädagogische Zentrum der Ostfriesischen Landschaft mit seinen diversen Arbeitskreisen und Kontakten, dem dortigen „Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung“ und dessen Verbindung zu den Schulen, gewinnbringend genutzt und erweitert werden konnte, wie wir es uns erhofft hatten.

Ostfriesland als „Bildungsregion“ hatte sich bei der Gründung auf die Fahnen geschrieben, dass man voneinander wissen und sich bestmöglich abzustimmen wolle, auf dass kein Kind/kein Jugendlicher beim Übergang von der einen zur anderen Einrichtung verloren gehe. Heute sind wir diesem Ziel – so hoffen wir – wieder einen Schritt näher gekommen.

Die Kinder und Jugendlichen in Ostfriesland in ihrer Entwicklung und Entfaltung optimal zu fördern, ist eigentliche Grundlage unseres Handelns und Vernetzens.

Aurich, Februar 2016

Rico Mecklenburg

Präsident  
der Ostfriesischen Landschaft

Bernd Bornemann

Landschaftsrat  
und Oberbürgermeister der Stadt Emden

# Berufs- und Studienorientierung in der Bildungsregion Ostfriesland

## 0.2 Vorwort Prof. Dr. Rudolf Schröder, Universität Oldenburg, Institut für Ökonomische Bildung

In den letzten Jahren sind die schulischen Vorgaben und Maßnahmen zur Unterstützung der Berufsorientierung (der Begriff umfasst entsprechend der niedersächsischen Erlasslage auch die Studienorientierung) deutlich ausgebaut worden. Zahlreiche Akteure im Übergangsgeschehen haben deshalb ihr Angebot erweitert, neue Akteure sind hinzugekommen. Die Schulen stehen vor der Herausforderung, aus den zahlreichen Angeboten von Unternehmen, Arbeitsagentur, Vereinen, Trägern u. a. m. die passenden Maßnahmen auszuwählen und mit den eigenen Aktivitäten so zu kombinieren, dass die Schülerinnen und Schüler optimal unterstützt werden. Allgemein zugängliche Informationen zu den lokal verfügbaren Angeboten sind somit eine zentrale Voraussetzung für die konzeptionelle Arbeit in den Schulen und die Zusammenarbeit der Akteure.

Seit 2012 wird die „Handreichung zur Berufs- und Studienorientierung in Niedersachsen“ ([www.berufsorientierung-niedersachsen.de](http://www.berufsorientierung-niedersachsen.de)) herausgegeben. Diese Handreichung hat zum Ziel, die Arbeit und die Zusammenarbeit der mit der Berufsorientierung befassten Akteure in Niedersachsen zu unterstützen. Unter anderem werden in der Handreichung die landesweit agierenden Akteure vorgestellt. Auf der regionalen Ebene sind aber zahlreiche weitere Akteure aktiv. Hinzu kommt, dass die landesweit agierenden Partner ihre Angebote regionalspezifisch ausrichten.

Das Kooperationsbündnis Bildungsregion Ostfriesland unterstützt seit Jahren unter anderem durch die Ausrichtung von Fachtagungen und Fortbildungen die Zusammenarbeit der Akteure in der Berufsorientierung. In der 2015 entwickelten Übersicht „Akteure und Aktivitäten der Berufsorientierung in Ostfriesland“ werden die zahlreichen Akteure und ihre Angebote übersichtlich und allgemein zugänglich auf der Internetseite der Bildungsregion vorgestellt. Zugleich kann die internetbasierte Übersicht schnell aktualisiert und erweitert werden. Die Übersicht der Bildungsregion Ostfriesland setzt passgenau dort an, wo die Handreichung zur Berufs- und Studienorientierung enden muss und ist ein landesweit vorbildliches Instrument, um die regionale Transparenz in der Berufsorientierung zu fördern. Besondere Anerkennung gebührt Gerda Mülder, die seit Jahren die Berufsorientierung in der Bildungsregion Ostfriesland entscheidend vorantreibt und die ostfriesische Übersicht maßgeblich initiiert und entwickelt hat.

Der Bildungsregion und den regionalen Akteuren ist zu wünschen, dass die neu entwickelte Übersicht eine rege Verwendung bei der Weiterentwicklung der Berufsorientierung in Ostfriesland findet.

Oldenburg, Februar 2016

Prof. Dr. Rudolf Schröder  
Universität Oldenburg, Institut für Ökonomische Bildung



# Berufs- und Studienorientierung in der Bildungsregion Ostfriesland

## 0.3 Hintergrund, Ziel- und Umsetzung, Gerda Mülder, Bildungsregion Ostfriesland

Die Bildungsregion Ostfriesland ist ein Kooperationsbündnis der vier Gebietskörperschaften Ostfrieslands (Landkreise Aurich, Leer, Wittmund sowie kreisfreie Stadt Emden) mit dem Land Niedersachsen unter der Federführung der Ostfriesischen Landschaft. Sie hat als vorrangiges Ziel, die Bildungssituation der Kinder und Jugendlichen in Ostfriesland zu verbessern.

Seit dem Start der Bildungsregion Ostfriesland im Jahr 2011 arbeiten wir mit wichtigen regionalen Bildungsakteuren an Strategien zur Verbesserung des Übergangs Schule-Beruf/Studium und koordinieren gemeinsame Veranstaltungen. Die Ihnen in Händen liegende Handreichung „Berufs- und Studienorientierung in Ostfriesland – Akteure und Aktivitäten“ soll für eine Transparenz hinsichtlich der Akteure dieses Übergangs sorgen und vor allem schulischen Entscheidungsträgern den Zugang zu potentiellen Partnern erleichtern und den Blick über die Landkreis- bzw. Stadtgrenze ermöglichen.

Wir haben uns dafür entschieden, die Arbeit der Bildungsregion Ostfriesland als Unterseite der Homepage der Ostfriesischen Landschaft zu etablieren, um vorhandene Ressourcen zu nutzen. Dabei nehmen wir in Kauf, dass Sie etwas genauer hinschauen müssen, um diese Übersicht zu finden. Bereits seit 2014 sammeln wir „Steckbriefe“ der Akteure und Konzepte der Schulen auf der Internetpräsenz der Bildungsregion Ostfriesland. Mit dieser Handreichung in Papierform möchten wir die umfangreiche Darstellung der Akteure noch sichtbarer und bekannter machen – in der Hoffnung, dass diese Handreichung die ostfriesischen Schulen bei der Erstellung ihrer „BO-Konzepte“ zusammen mit der Handreichung „Berufs- und Studienorientierung in Niedersachsen – Strukturen – Konzepte – Partner – Hilfen“ des Instituts für Ökonomische Bildung wirksam unterstützt.

### Hinweise zur Handreichung, Internetübersicht und Aktualisierung

#### ○ **Gliederung**

Für die Herausgabe der Übersicht in Papierform war eine eindeutige Zuordnung der Akteure zu einer Kategorie notwendig. Im Internet finden Sie dagegen die Einträge in mehreren Kategorien. Damit Sie sich schnell orientieren können, finden Sie neben der Gliederung eine alphabetische Auflistung der Akteure mit der jeweiligen Zuweisung zu den Kategorien.

#### ○ **Seitenzahlen**

Auf Seitenzahlen und die Angabe von Gliederungspunkten auf den einzelnen Seiten mussten wir verzichten, da wir von einer laufenden Ergänzung, insbesondere nach der heutigen Fachtagung „Berufs- und Studienorientierung – Akteure – Aktivitäten – aktuelle Herausforderungen“, ausgehen.

# Berufs- und Studienorientierung in der Bildungsregion Ostfriesland

- **Ergänzungen und Aktualisierungen**  
Ergänzungen und Aktualisierungen finden Sie demnächst auf der Internetübersicht [www.bildungsregion-ostfriesland.de](http://www.bildungsregion-ostfriesland.de) unter „Berufsorientierung“ extra ausgewiesen. Dort werden auch die Gliederungen beständig aktualisiert, so dass Sie Ihren Ordner mit wenig Aufwand auf dem aktuellen Stand halten können.
- **Angaben der Akteure**  
Bei der Gestaltung der „Steckbriefe“ der Akteure haben wir auf eine einheitliche, sachliche Form geachtet, so dass Sie sich einen schnellen, werbefreien Überblick verschaffen können.
- **Angaben der Schulen**  
Den Schulen haben wir bei der Darstellung ihrer „BO-Konzepte“ keine Vorgaben gemacht, um keine unnötige Arbeitsbelastung hervorzurufen. Einige Konzepte wurden im Rahmen unserer jährlichen Fortbildungsangebote in Kooperation mit dem Institut für Ökonomische Bildung erstellt bzw. überarbeitet. In diesen Fällen haben wir z.T. den Blick in andere Regionen geworfen.
- **Verantwortung**  
Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Akteuren, die uns die Texte zur Verfügung gestellt haben. Hier haben wir keine Änderungen vorgenommen.
- **Fehlendes Kapitel**  
Das Kapitel 10 – Förderprogramme, Methoden, nützliche Links und rechtlicher Rahmen – befindet sich nicht in dieser Handreichung. Bei Interesse können Sie sich die passenden Seiten ausdrucken. Die Angaben unter „Methoden“ haben wir zum großen Teil passend in die Handreichung integriert.
- **Präsentation Ihres Angebotes**  
Sie möchten Ihr Angebot ebenfalls auf unserer Internetseite veröffentlichen? Dann finden Sie auf der folgenden Seite den Zugang zum Meldeformular. Für Schülerfirmen gibt es ein eigenes Meldeformular auf der gleichen Seite.

Aurich, 24.Februar 2016

Gerda Mülder, Bildungskordinatorin der Bildungsregion Ostfriesland